© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Beilage zu No. 33. XIX. Jahrgang.

elementare Darstellung über das Ei, die Raupe und Puppe der Schmetterlinge, welche den Sammler in den Stand setzen soll, eine genügende Kenntnis hierüber zu erwerben und dieselbe für die Wissenschaft zu verwerten. Zur Erreichung dieses Zweckes sind 3 Tafeln mit Eiern, 2 Tafeln mit den Details der Raupen und 1 Tafel mit den Details der Puppen beigegeben. Die monatlichen Anweisungen (hints) des 3. Teils sind in derselben Weise gruppiert wie früher, belaufen sich mit denjenigen der beiden ersten Teile auf über 4000 und umfassen den größeren Teil der etwa 2100 in Großbritannien vorkommenden Arten. Es wäre angezeigt, wenn der Verfasser einmal eine neue Herausgabe aller 3 Teile beabsichtigen sollte, dieselben zu einem einzigen Bande zu verschmelzen. Trotzdem kann man sich bei der jetzigen Trennung durch das beigefügte, sehr wertvolle Namensverzeichnis der Arten sehr schnell orientieren.

„Käfergräben."

In meinen Abhandlungen betr. „Praktische coleopterologische Erfahrungen" habe ich mehrmals den Ausdruck „Käfergräben" benutzt. Nach mir zugegangenen Anfragen gibt es offenbar entomologische Kreise, denen dieser Ausdruck nicht geläufig ist, weshalb ich nachstehendes zur Aufklärung mitteile:

„Käfergräben" sind eine meines Wissens offizielle forstwirtschaftliche Einrichtung in Preußen und dienen besonders zum Schutze der ganz jungen Kiefernschonungen gegen den Zulauf der forstschädlichen Rüsselkäfer, besonders *Hylobius-, Cleonus-* und *Pissodes*-Arten. Die Käfergräben werden im März, spätestens April angelegt und mehrere Jahre in Stand gehalten; sie umziehen die Schonungen möglichst von allen Seiten in geraden oder annähernd geraden Linien und sind senkrecht etwa 1 Fuß tief und ebenso breit ausgehoben; in Abständen von ca. 2 Metern sind noch wieder besondere ca. 1 Fuß tiefe, lange und breite Fanglöcher angelegt. An einzelnen Orten fand ich Kiefernreisig in den Löchern, halte das aber nicht für praktisch, da ein Abfliegen davon möglich ist.

Die Käfergräben bilden eine geradezu ideale Fundgrube für Käfer aller Familien, indem alles hineingerät, was dauernd oder gelegentlich am Boden läuft. Liegen die Käfergräben in gemischten Waldbeständen und laufen dieselben womöglich nach Waldwiesen aus, so kann man einfach Käfer aller Familien fangen, die hineingeraten sind, von *Cicindela* an bis zum *Scymnus*.

Am meisten findet man naturgemäß Laufkäfer in den Gräben, besonders den Fanglöchern; sammelt sich in denselben eine oft nach Dutzenden zählende Gesellschaft an, so finden erbitterte Kämpfe statt, indem die Stärkeren die Schwächeren einfach auffressen. Es empfiehlt sich daher, die Gräben alle 2 bis 3 Tage, besonders zu den Hauptlaufzeiten der Caraben auszusammeln. Anlage von Gräben, wo dieselben nicht vorhanden, könnte ich Sammlern wegen zu großer Arbeit kaum empfehlen; Eingraben von glasierten Töpfen oder weithalsigen Flaschen kann als Ersatz dienen; geeignete Lokalitäten muß das entomologische Gefühl zeigen; Waldränder, Wiesenränder dürften empfehlenswert sein. Ein Köder mit Rum oder Himbeersaft, den Herr Kniephof in dieser Zeitschrift vor einigen Jahren empfahl, leistet vorzügliche Beihilfe. Dr. *v. Rothenburg.*

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Hellmut Buß, Bankbeamter, Colmar (Elsaß), Bäckergasse 27.
Herr R. Weinert, Berlin SO 26, Kottbuserstraße 19.
Herr Dr. Schlieter, Brandenburg (Havel), Jacobstr. 20.
Herr J. E. Schopfer, Dresden, Josephinenstraße 15.
Herr Theod. Kriege, Bielefeld, Obernstrasse 34.
Herr Johannes Klocke, Frankfurt (Oder), Breitestr. 7.
Herr Frederic Hellé, Architekt, 6. Bd. St. Georges, Genève, Schweiz.
Herr A. Kiekebusch, Wannsee (Bez. Potsdam), Dreilindenstraße 1.
Herr Paul Mettke, Registrator, Laubegast (Bezirk Dresden), Leubenerstraße 14 pt.
Herr Erwin Schmidt, Versicherungsbeamter, Leipzig-Reudnitz, Täubchenweg 70, II.
Herr Bruno Kunert, Langewiesen (Thüringen).
Herr Richard Geißen, Coblenz-Moselweiß, Backesstraße 13, Villa Rosa.

Bücherbesprechungen.

Aus Anlaß der Feier seines 25jährigen Bestehens hat der „Entomologische Verein für Quedlinburg und Umgegend" im Selbstverlage ein „Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge des nordöstlichen Harzrandes", zusammengestellt von W. Reinecke, herausgegeben.

Obgleich das Harzgebirge botanisch schon lange vollständig durchforscht und bekannt ist und eine reiche darauf bezügliche Literatur hat, ist es mit der Entomologie noch sehr schlecht bestellt. Bis jetzt ist nur vor etwa 30 Jahren in der „Berliner Entomolog. Zeitschrift" ein Verzeichnis der Schmetterlinge des Oberharzes und vor 20 Jahren an einem anderen Orte ein Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge der Grafschaft Wernigerode erschienen.

Das vorliegende Verzeichnis zählt 692 Falterarten auf, welche von dem Verfasser und anderen Mitgliedern des genannten Vereins in beinahe 30jähriger Sammeltätigkeit wirklich in dem bezeichneten Gebiete beobachtet worden sind, macht aber auf Vollständigkeit keinen Anspruch, da anzunehmen ist, daß die Sesien, Psychiden und teilweise auch die Geometriden noch manche Lücken aufweisen dürften, welche auszufüllen gewiß zu weiteren Beobachtungen anregen wird.

Zum Preise von 1 M. ist das Verzeichnis durch die Verlagsbuchhandlung von H. Schwanecke in Quedlinburg zu beziehen. *P. H.*

Vereins-Angelegenheiten.

Von der Buchform-Ausgabe des XIX. Jahrganges der „Entomologischen Zeitschrift" ist das II. Heft ausgegeben worden. Es enthält auf wiederum 136 Seiten die im 2. Vierteljahre in der Zeitschrift veröffentlichten Aufsätze. Die dazu gehörigen Abbildungen werden auf 12 besonderen Tafeln gebracht.

Der ganze Jahrgang der Buchform-Ausgabe wird an die Vereinsmitglieder für den geringen Preis von 1,50 M. abgegeben. Bestellungen darauf, sowie auf den XVIII. Jahrgang werden noch angenommen.

P. H.

Suche
gegen sofortige Kasse Larven u. Puppen von Neer. vespillo und erwachsene Dyt. marginalis.
R. Ermisch, Halle a. S., Brandenburgerstrasse 7 III.

Frische Neu-Guinea-Käfer
eingetroffen, darunter viele hervorragende Arten. Auf Wunsch Auswahlsendungen. Zenturien von diesen à 13 M.
Rich. Schmiedel, Zwickau i. S. Moritzstr. 37 p.

Mongolische und kaukasische
Carabidaen, Plectes, Tribax etc. Arten, sehr billig, Auswahlsendung.
Cetonien und Hirschkäfer sind ausverkauft.
Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhmen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Soeben erschienen!

Verzeichnis exotischer Coleopteren

des

Naturhistorischen Instituts „Kosmos"
— von *Hermann Rolle*, Berlin SW. 11, —
Königgrätzerstr. 89.

Es enthält *103 Familien und Unterfamilien, 2406 Gattungen, 7363 Arten, 465 Varietäten u. viele Synonyma, sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.*

Zum Ordnen der Sammlung unentbehrlich! Als Anhang 100 *Centurien u. Lose exotischer u. palaearktischer Käfer.*

Offeriere

Carabus getschmanni Roesch. nov. subsp. ex **Asturien** (verbindet C. errans mit steuarti) à 2 M., sowie folg. **Zenturien** ex Asturien. I. 100 Carabiden in ca. 40 Arten, bestimmt, 25 M. Darunter je 1 ♂♀ von Carabus getschmanni, macrocephalus, lineatus, deyrollei, melancholicus, v. prasinotinctus, Pterostichus cantaber, Licinus aequatus usw. usw. II. 100 Coleopteren aus allen Familien, in ca. 75 Arten, bestimmt, 10 M. III. 200 do. in ca. 125 Arten, bestimmt, 18 M. IV. 300 do., in ca. 175 Arten, bestimmt, 25 M. Darunter Carabus getschmanni, macroceph., lineatus, deyrollei, melancholicus, v. prasinotinctus, Cicind. v. farellensis, Zabrus v. asturiensis, Pterost. cantaber, Licinus aequatus, Otiorrhynchus getschmanni, Dorcadion seoanei usw. Es sind diese Arten auch z. T. in Zent. II u. III enthalten. Porto u. Verp exkl.

A. Kricheldorff, Berlin SW. 68, Oranienstr. 116.

Neue Serien-Preisliste Nr. 8

ist soeben erschienen. Dieselbe enthält *113 Serien und Lose exotischer Käfer* mit genauer Inhalts- und Wertangabe, sowie verschiedene *Gelegenheits-Offerten.* Versand gratis und franko.

Friedr. Schneider, Naturhistor. Kabinet, **Berlin NW.**, Zwinglistr. 7, II.

Cetoniden.

2 Potos. jousselini, 1 speciosissima, 1 v. aureocuprea, 1 afflicta, 2 brevitarsis, 2 v. ignicollis, 2 hungaria, 1 v. viridana, 1 affinis, 2 v. mirifica, 2 florentina, 2 rubrocuprea, 3 Cetonia aurata v. cuprifulgens, 2 v. piligera, 2 v. hispanica, 2 lucidula, 1 v. pisana, 2 Patos. morio, 1 Aethiess. flor. v. oblonga, 1 Trichius succinctus, ferner 1 Chaetocarabus v. angustulus, 1 v. liburnicus, 2 Steatoderus ferrugineus ♂, 25 Anthaxia candens sind sehr billig gegen bar oder im Tausche gegen exot. Käfer (Chalcos. atlas ♂, Macrodont. cervicornis, nur grosse Stücke) zu haben.

Ant. Dörr, Kolleschowitz, Böhm.

---

100 Stück verschiedene europäische **Käfer,** genadelt u. bestimmt, mit Porto für 5 M. zu verkaufen. Ferner in Anzahl grosse tadellose Stücke vom Hirschkäfer, im ganzen billigst abzugeben.

Rich. Schmiedel, Zwickau i. Sa., Moritzstr. 37 p.

---

50 Stück gute, frische **Ausländ. Käfer,** alle bestimmt und meist bessere Arten, nur 12 M.

Schöne Calc. atlas ♂ 3—5 M., Calc. v. hesperus und v. chiron 1—3 M., drei versch. Arten 6 M. Xylotrupes gideon, schön und gross, St. 0,50—1 M. empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld.

Achtung!

So lange der Vorrat reicht, 50 St. verschiedene exotische Falter, nur grössere farbenschöne Arten für nur 15 M. einschliesslich Porto.

Rich. Schmiedel, Zwickau i. S., Moritzstr. 37 p.

Käfer

aus Südböhmen werden gegen fehlende Europäer zu vertauschen gesucht.

Josef Kaudelka, Budweis, Böhmen.

Grosse Auswahl europäischer **Käfer** sind billig zu verkaufen mit 75 % Rabatt: 112 Arten Carabus, 90 Arten Bockkäfer, kleine Laufkäfer, Buprestiden, Cetonien usw., auch exotische Käfer.

Gustav Klärich, Crimmitschau, Gablenzerberg 2.

Habe an ungenadelten, sauber eingewickelten **Coleopteren** abzugeben:

12 Dtzd. Pseudoph. pubescens à 20, 11 Dtzd. Cliban. dorsalis à 20, 12 Dtzd. Brach. explodens à 20, 35 Dtzd. Mel. hippocastani à 30, 4 Dtzd. Mel. v. nigripes à 40, 13 Dtzd. Ser. brunnea à 20, 7 Dtzd. Otiorrhynchus sp. à 20, 30 Dtzd. Stroph. coryli à 20, 15 Dtzd. Crypt. sericeus à 20, 2 Dtzd. Lina populi à 20, 6 Dtzd Orina sp. à 20 Pf.

Preise beziehen sich auf Dtzd. der betr. Art. Porto u. Verpackung 50 Pf. extra. Versand nur gegen Nachnahme.

Alles zusammen inkl. Porto etc. ca. 1600 St.) für 24 M.

Heinr. Prell, Dresden-Loschwitz, Schillerstr. 27.

10—12 Dtzd. **Maikäfer**-Engerlinge und 5 Dtzd Eier des Maikäfers suche ich u. bitte um gefl. Angebot.

E. E. Bachmann, stud. rer. nat., Jena.

Käfer in grosser Auswahl, frisch u. richtig bestimmt, gebe mit 80 % Rabatt auf die Katalogpreise ab.

M. Greiner, Nürnberg, Archivstr. 7.

Tausch!

Habe noch eine Anzahl Carab. auratus, Hylob. abietis, Hypera variabilis, Cleonus turbatus gegen europäische oder exot. Coleopteren abzugeben.

Ebenfalls übernehme ich die saubere Präparation von Käfern gegen Ueberlassung von Doubletten.

Alwin Müller, Malchow i. M.

Delagoa-Bay-Coleopteren

empfehle aus soeben eingetroffener Sendung:

Mantichora herculeana St. 4,—, Megacephala regalis St. 20,—, Bostrychophorus bianconii St. 2,50, Eudicella smitki Paar 2,50, Dicranorrhina derbyana Paar 7,50, Amaurodes passerini! Paar 8,—, Anthia burchelli St. 2, , v. mellyi St. 2,—, Tefflus delegorguei St. 2,—, Moluris bertolini St. 2—3 M. Porto extra, Verpackg. 30 Pf. Versende nur tadellose, präp. Tiere mit genauer Fundortsangabe.

P. Ringler, Halle a. S., Viktoriapl.

Chrysocarabus olympiae.

Prächtige, frische Exemplare, soeben eingetroffen. Tadellos à 4 M., l. läd. à 3 M.

Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Käfer-Weltcenturie.

100 genadelte Käfer, mit wunderschönen Exoten darunter, der grösste Teil mit genauem Namen versehen und sämtlich gedruckte Vaterlandsetiquetten tragend, aus vielen Ländern der Erde zusammengestellt, nur 10 M. Porto und Verpackung 1,50 M. extra. Voreinsendung oder Nachnahme. Diese Käferweltcenturie wird nicht im Tausch gegeben und nicht zur Ansicht versandt.

Wilhelm Neuburger, Berlin S., Luisenufer 45.

Sehr billige Käfer.

200 Käfer in 150 Arten, Vertreter aus allen Hauptgruppen, bestimmt und präpariert, die grösseren gespiesst, die kleineren geklebt, inkl. Porto und Verpackung für nur 4 M. Nachnahme oder Voreinsendung. Praktisch für Anfänger zur Unterstützung des Bestimmens.

Wilh. Reinecke, Gernrode, Harz.

Eier von der indisch. **Stabheuschrecke** (Dixippus morosus), interessante, leichte Zucht, Dtzd. 30 Pf., 50 St. 1 M bei

Jul. Arntz, Elberfeld.

☞ Um mit meinen Vorräten zu räumen, gebe Hymenopteren, Dipteren, Orthopteren etc. gegen palaearktische Schmetterlinge und Käfer tauschweise, am liebsten im ganzen, ab.

Josef Kaudelka, Budweis, Böhmen.

Winterzucht.

Dixippus morosus, Stabheuschrecke, in Anzahl abzugeben. Zucht leicht und interessant 4 Monate alte Tiere (4—5 cm lang) per Dtzd. 1 M. exkl. Porto und Packung, bei Mehrabnahme billiger Tausch auf Zuchtmaterial erwünscht.

C. Weiner, Bahnhofswirt, Eller bei Düsseldorf.

Suche Lieferanten für *biologisch.* Material vom Totengräber, Erdhummel, Heupferd, Rote Waldameise, Libelle od. Wasserjungfer, Küchenschabe, Kreuzspinne etc. *Jul. Arntz*, Elberfeld.

Beste Qualität, hoher Rabatt.

Pap. xuthulus 250, 450, Hyp. helios 75, apollonius 70, bes. gross 100, v. alpinus 80, ab. decolor 400, delius 15, 40, simonius 400, v. staudingeri 150, 250, d. aberr. à 400, v. illustris 250, 200, v. gigantea 80, v. citrinarius 80, pamira 200, do. aberr. 400 (bes. schön), eogene var. 75, Char. jasius 100, Van. ab. hygiaea 400 bis 600, Mel. aetherea 60, Arg. v. generator 25, v. taurica 125, v. pallescens 200, 300, anadyomene 125, v. syriaca 100, 150, Ereb. nerine 40, 80, epistygne 35, neoridas 35, 55, Satyr. v. shandura 60, Lib. celtis à 15, Thec. w-album à 15, Chrys. v. rutilus 50, v. persica 25, bavius 175, actis 100, Hesp. cacaliae 20, v. alpina 60, Peric. matronula 200—300.

1 Preis nur ♂, 2 Preise l. ♂ r. ♀, Porto und Packung 100—130, bei Abnahme für 20 M. nicht berechnet. Extrarabatt ausgeschlossen.

Gefl. Bestellungen erbittet

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eupr. oertzeni in schönen Stücken kann ich abgeben.

500 Dalm. pyri-Puppen sind noch abzugeben, auch im Tausch. Bar 50 St. 8 Mark.

H. Locke, Wien XX/2, Nordwestbahnhof.

Palaearkt. Schmetterlings-Centurie.

100 palaearktische Macrolepidoptera in Düten, ganz frische Ausbeute, sämtlich mit genauem Namen versehen, nur ganz seltene, seltene und begehrte Arten enthaltend, also gewöhnliche Arten überhaupt fast garnicht dabei, demnach auch für grössere Sammler und kleine Museen geeignet, einschl. Porto und Verpackung 20 M., 50 St. 12 M., 25 St. 7 M., 10 St. 3,50 M. Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme. Eine seltene Gelegenheit, für die Sammlung begehrte Palaearktier ganz ungewöhnlich billig zu erwerben.

Wilhelm Neuburger, Lepidopterologe, Berlin S., Luisenufer 45.

Bombyx mori!

100 Eier 10, 1000 St. 75, Porto 10 Pf. gibt ab

Richard Brunke, Lehrer, Alt-Drewitz, b. Küstrin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 193-194